

**Sicherheitsdatenblatt** (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 1/6

**Powerkleen****1. Bezeichnung des Stoffs/der Zubereitung und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Powerkleen (Artikelnummer: SK 6301)**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs:** Alkalischer Reiniger für die industrielle Anwendung**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Meisterweg 16

D-32427 Minden

Tel.: 0571/38661-0

Fax: 0571/38661-204

Internet: <http://www.safetykleen.eu/de>E-Mail: [ehs.skd@safetykleen.eu](mailto:ehs.skd@safetykleen.eu)**Auskunft gebender Bereich:** EHS-Abteilung**Notfallauskunft:** Tel.: 0571/38661-0 (Mo – Fr, 8.00 – 15.00 Uhr); 0211/797-3350 (außerhalb der Zeiten)**2. Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Auf Metall korrosiv wirkend; Kategorie 1 (Corr. to metals 1); H290

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Kategorie 1A (Skin corr. 1A); H314

**2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt****Gefahrenpiktogramm:** GHS05 Ätzwirkung**Signalwort:** Gefahr**Gefahrenhinweise:**

H290 Metallkorrosiv.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise – Prävention:**

P260 Nebel/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Sicherheitshinweise – Reaktion:**

P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Die Einstufung als ätzend (H314) erfolgte aufgrund des extremen pH-Werts.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar**vPvB:** Nicht anwendbar

## Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019


überarbeitet am 07.05.2019

Seite 2/6

### Powerkleen

#### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Wässrige Lösung aus Natriummetasilikat, Phosphaten, Tensiden und ungefährlichen Beimengungen (enthält 5 – 10 % des Konzentrats Powerkleen SK 6301K).

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung	Piktogramme
Natriummetasilikat 6834-92-0	229-912-9  01-2119449811-37	< 1%	Metallkorrosiv 1 H290 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) 3 H335 Ätzwirkung auf die Haut 1B H314	

#### **Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2004/EG**

Phosphate: < 5 %  
anionische Tenside, nichtionische Tenside: < 5 %

#### 4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Einatmen:** Betroffene Person aus der Gefahrenzone an die frische Luft bringen. Facharzt aufsuchen.

**Hautkontakt:** Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang). Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Verband mit steriler Gaze anlegen. Krankenhauseinweisung.

**Verschlucken:** Spülung der Mundhöhle. Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen. Arzt konsultieren.

**Augenkontakt:** Sofortige Spülung mit leichtem Wasserstrahl oder Augenspüllösung (mind. 15 Minuten). Augenlid weit geöffnet halten. Arzt oder Krankenhaus aufsuchen. Augenspülung während des Transports fortsetzen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Verursacht Verätzungen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung:** Siehe Kapitel 4.1.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### **5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine bekannt.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Bei Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:** Persönliche Schutzausrüstung tragen. Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

**Zusätzliche Hinweise:** Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Kieselgur, Säurebinder, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Ziffer 13 entsorgen.

## Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 3/6

<b>Powerkleen</b>
-------------------

### 7. Handhabung und Lagerung

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Arbeitsräume ausreichend lüften. Augen- und Hautkontakt vermeiden.

**Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Der Arbeitsplatz sollte mit Not- und Augendusche ausgerüstet sein.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** In geschlossenen Originalgebinden lagern. Frostfrei lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Alkalischer Reiniger für industrielle Anwendung.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Für gute Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte (gültig für Deutschland):** Keine

**Biologischer Grenzwert (BGW):** Keine

#### Relevante PNEC (Predicted No-Effect Concentration) von Bestandteilen des Gemischs:

Name aus Liste	Umweltkompartiment	Expositionszeit	Wert				Bemerkungen
			mg/l	ppm	mg/kg	andere	
Dinatriummetasilicat 6834-92-0	Süßwasser					7,5 mg/L	
Dinatriummetasilicat 6834-92-0	Salzwasser					1 mg/L	
Dinatriummetasilicat 6834-92-0	Wasser (zeitweilige Freisetzung)					7,5 mg/L	
Dinatriummetasilicat 6834-92-0	STP					1000 mg/L	

#### Relevante DNEL (Derived No-Effect Level) von Bestandteilen des Gemischs:

Name aus Liste	Anwendungsgebiet	Expositionsweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert	Bemerkungen
Dinatriummetasilicat 6834-92-0	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition-systemische Effekte		1,49 mg/kg KG/Tag	
Dinatriummetasilicat 6834-92-0	Arbeitsnehmer	Einatmen	Langfristige Exposition-systemische Effekte		6,22 mg/m <sup>3</sup>	
Dinatriummetasilicat 6834-92-0	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition-systemische Effekte		0,74 mg/kg KG/Tag	
Dinatriummetasilicat 6834-92-0	Breite Öffentlichkeit	Einatmen	Langfristige Exposition-systemische Effekte		1,55 mg/m <sup>3</sup>	
Dinatriummetasilicat 6834-92-0	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition-systemische Effekte		0,74 mg/kg KG/Tag	

**Sicherheitsdatenblatt** (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 4/6

**Powerkleen****8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.**Persönliche Schutzausrüstung:****Atemschutz:** Bei Aerosolbildung wird das Tragen eines geeigneten Atemschutzes mit ABEK-P2-Filter empfohlen. Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.**Handschutz:** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2 entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):Polychloropren (CR;  $\geq 1$  mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR;  $\geq 1$  mm Schichtdicke). Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Mind. Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR;  $\geq 1$  mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR;  $\geq 1$  mm Schichtdicke). Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis aufgrund der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille tragen. Bereithaltung geeigneter Augenspülvorrichtungen.**Körperschutz:** Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung tragen.**Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Aussehen:</b>	Klare Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	Farblos bis schwach gelblich
<b>Geruch:</b>	Geruchlos
<b>Geruchsschwelle:</b>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
<b>pH-Wert (bei 20 °C):</b>	12,0 – 12,3 (5 bis 10 %ige Lösung des Konzentrats SK 6301K bei 20 °C))
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
<b>Dampfdruck:</b>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
<b>Relative Dichte (bei 20 °C):</b>	1,02 g/cm <sup>3</sup>
<b>Viskosität:</b>	Keine Daten verfügbar/Nicht anwendbar
<b>Löslichkeit (bei 20 °C):</b>	Vollständig mischbar mit Wasser
<b>Schmelzpunkt:</b>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
<b>VOC-Gehalt:</b>	0 %

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität:** Reaktion mit Säuren; Wärmeentwicklung.**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Siehe Abschnitt 10.1.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.**10.5 Unverträgliche Materialien:** Siehe Abschnitt 10.1.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

## Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 5/6

### Powerkleen

#### 11. Toxikologische Angaben

**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:** Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden nachfolgend bereitgestellt. Die Einstufung als ätzend (H314) erfolgt aufgrund des extremen pH-Werts.

**Hautreizung:** Das Produkt verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Akute orale, inhalative und dermale Toxizität:** Keine toxischen Wirkungen bekannt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Natriummetasilikat 6834-92-0	ätzend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

#### **Keimzellenmutagenität**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungs- route	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
Natriummetasilikat 6834-92-0	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g. Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

#### **Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Expositionsdauer ( Frequenz der Anwendungen)	Spezies	Methode
Natriummetasilikat 6834-92-0	NOAEL=792 mg/kg	oral: Trinkwasser	2 years continuous	Ratte	

#### 12. Umweltbezogene Angaben

**Allgemeine Angaben zur Ökologie:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden nachfolgend bereitgestellt.

**Andere schädliche Wirkungen:** Bei Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, dass das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 6-10 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterrichtlinien.

##### **12.1 Toxizität**

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Expositions- dauer	Spezies	Methode
Natriummetasilikat 6834-92-0	LC50	210 mg/l	Fish	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	
Natriummetasilikat 6834-92-0	EC50	1.700 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	
Natriummetasilikat 6834-92-0	EC50	36 mg/l	Algae	72 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	
	EC50	213 mg/l	Algae	72 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	

**Sicherheitsdatenblatt** (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 6/6

**Powerkleen**

**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Die Abbaubarkeit der im Produkt enthaltenen Tenside genügt der EU-Detergentzenverordnung (EG/648/2004). Alle im Produkt enthaltenen Tenside sind zu > 90 % primärabbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotential:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden:** Mit Wasser mischbar.

**Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse WGK 1: Schwach wassergefährdend (Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 VwVwS vom 27.07.2005)

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	PBT/vPvB
Natriummetasilikat 6834-92-0	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Leere Verpackungen an den Hersteller zurückgeben.

**Abfallschlüsselnummer:** Nach Verwendung in Teilereinigungsanlagen wird die Entsorgung als Abfall mit der Bezeichnung „andere Emulsionen“ (ASN 13 08 02) empfohlen.

**14. Angaben zum Transport**

**Landtransport GGVSEB, ADR:**

Klasse:	8
Verpackungsgruppe:	II
Nr. zur Kennzeichnung der Gefahr:	80
UN-Nr.:	3266
Gefahrzettel:	8
Technischer Name:	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF; N.A.G. (Pentakaliumtriphosphat, Natriummetasilikat)
Tunnelcode:	(E)

**15. Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**VOC-Gehalt (2010/75/EU):** 0 %.

**TA-Luft:** Entfällt

**WHG:** Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdendes Produkt (Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 1, Nummer 5.2 der AwSV vom 18.04.2017)

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV:** Entfällt

**Lagerklasse nach TRGS 510:** 8B

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.